

FZI-Pressemitteilung

Team FLA²IR gewinnt European Robotics Challenges

Preisverleihung im Rahmen der weltweit größten Robotikmesse / Team FLA²IR mit FZI-Wissenschaftlern wird Gesamtgewinner / Abschlusspräsentation der Finalteilnehmer am EuRoC-Stand (Stand 417, Halle B4)

Karlsruhe, 19.06.2018 – Gegen mehr als 100 hochqualifizierte, internationale Teams setzte sich Team FLA²IR (Flexible Automotive Assembly with Industrial Co-Workers) bei den European Robotics Challenges (EuRoC) durch. Mehr als vier Jahre arbeiteten die FLA²IR-Projektpartner FZI Forschungszentrum Informatik, Opel Automobile GmbH und MRK-Systeme an der Entwicklung innovativer Lösungen für die europäische Fertigungsindustrie. Am 19. Juni wurde das Team FLA²IR als Gewinner des europäischen Robotik-Wettbewerbs auf der Automatica in München bekanntgegeben. Am 20. Juni von 16:00 bis 17:30 Uhr findet die offizielle Preisverleihung auf der Bühne der Start-up Arena (Halle B4) statt, bei der das erfolgreichste Konzept des Wettbewerbs prämiert wird.

Das Team FLA²IR konnte sich im Verlauf des Wettbewerbs immer auf den vorderen Plätzen positionieren. Wissenschaftler Georg Heppner, am FZI verantwortlich für das Projekt, erklärt: „Das FZI hat sowohl die Roboter- als auch die Ablaufsteuerung entwickelt. Dass wir mit unserem Demonstrator nun den EuRoC-Gesamtgewinn erreicht haben, ist das Ergebnis eines optimalen Zusammenspiels der Projektpartner und eines auf die Fertigungsindustrie zugeschnittenen Konzepts, das die Abläufe in Unternehmen deutlich verbessern wird.“

Das FZI entwickelte im Projektverlauf eine automatisierte robotische Montage von flexiblen Gummitürdichtungen an Autotüren. Hierfür wurde eine externe Kraftregelung entwickelt, die als Paket der Open-Source-Robotik-Software ROS-Industrial einfach und direkt auch für zahlreiche andere Roboter angewendet werden kann. Zur einfachen Bahnerstellung für den Roboter kommt die CAD-2-PATH-Software zum Einsatz. Diese ermöglicht eine schnelle Anpassung an andere Türmodelle und setzt keinerlei Expertenwissen voraus. Die CAD-2-PATH-Anwendung des FZI wurde bereits im vergangenen Jahr mit dem zweiten Platz beim Handling-Award ausgezeichnet.

Die European Robotics Challenges sind ein EU-Projekt des Rahmenprogramms FP7 zur Förderung innovativer Robotik-Lösungen mit direktem Anwendungsbezug, die den Wirtschaftsstandort Europa stärken. Die teilnehmenden Teams bestanden in der Regel aus einer Forschungseinrichtung, einem Systemintegrator und einem Endanwender. Im Falle von Team FLA²IR waren dies das FZI als Forschungspartner, MRK-Systeme GmbH als Systemintegrator und die Opel Automobile GmbH als Endanwender. Projektstart war am 1. April 2014, der Wettbewerb endet mit der Bekanntgabe des Gewinners am 19. Juni 2018 im Rahmen der offiziellen Pressekonferenz der Automatica in München.

Die Automatica findet vom 19. bis 22. Juni 2018 in der Messe München statt. Das Team FLA²IR stellt seine Arbeit, gemeinsam mit den anderen Finalisten des Wettbewerbs, auf Stand 417 in Halle B4 vor.

FZI-Pressemitteilung

Über das FZI Forschungszentrum Informatik

Das FZI Forschungszentrum Informatik ist eine gemeinnützige Einrichtung für Informatik-Anwendungsforschung und Technologietransfer. Es bringt die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Informationstechnologie in Unternehmen und öffentliche Einrichtungen und qualifiziert junge Menschen für eine akademische und wirtschaftliche Karriere oder den Sprung in die Selbstständigkeit. Geführt von Professoren verschiedener Fakultäten entwickeln die Forschungsgruppen am FZI interdisziplinär für ihre Auftraggeber Konzepte, Software-, Hardware- und Systemlösungen und setzen die gefundenen Lösungen prototypisch um. Mit dem FZI House of Living Labs steht eine einzigartige Forschungsumgebung für die Anwendungsforschung bereit. Alle Bereiche des FZI sind nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Hauptsitz ist Karlsruhe.

Das FZI ist mit einer Außenstelle in Berlin vertreten.

Weitere Informationen

Julia Feilen, Corporate Communications and Media
FZI Forschungszentrum Informatik
Haid-und-Neu-Str. 10-14, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 9654-943
E-Mail: feilen@fzi.de
Internet: www.fzi.de